

Themen

Newsletter 10-2021

Nachruf Stefan Voß



Die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland trauert um ihren langjährigen, engagierten Funktionsträger Stefan Voß, der am 19. Oktober an einem Krebsleiden verstorben ist. Stefan Voß prägte die bcsd durch seine offene und herzliche Art sowie die vielen Ideen, die er mit Leidenschaft in den Verband einbrachte. Der große Landesverband Ost mit fünf Bundesländern wurde von ihm aufgebaut und lange geleitet. Zudem initiierte er die Veranstaltung Stadtmarketingforum Ost, die sich an alle Stadtmarketingverantwortlichen in Ostdeutschland richtete und mehrfach sehr erfolgreich durchgeführt wurde. Mit der Auflösung des stark gewachsenen und belebten Landesverband Ost und der Gründung der bundeslandbezogenen Landesverbände übernahm er die neue Position als Landesbeauftragter in Thüringen wirkte dort ebenfalls sehr erfolgreich, was vor allem an seiner gewinnenden Art und der Fähigkeit, Menschen mitzunehmen und zu begeistern, lag. Als Landesbeauftragter war er auch Mitglied im Erweiterten Bundesvorstand der bcsd und wirkte dort aktiv und konstruktiv mit vielen Anregungen mit. Wir werden seinen Elan, die vielen guten Gedanken und sein Lachen sehr vermissen und ihm ein ehrendes Gedenken in unserem Verband erhalten. Dem Stadtmarketing geht eine feste, mehrfach ausgezeichnete Größe verloren, die zunächst in Wolfsburg, dann in Halle (Saale) und zuletzt in Meiningen viel bewegte und oft weit über das Konventionelle hinausging.

Stefan Voß hinterlässt seine Partnerin und Kinder. Ihnen gilt unser besonderes Beileid. Es besteht die Möglichkeit, Kondolenzschreiben an die Familie zu senden. Die Adresse kann gerne in der bcsd-Geschäftsstelle angefragt werden.

Im Namen des Bundesvorstands und der Geschäftsstelle

Bernadette Spinnen
Bundesvorsitzende

Jürgen Block
Geschäftsführer

Seite 2

Studieninfotag MBA
Stadtmarketing

Aus den Landesverbänden

Seite 3

bcsd-Mitgliederportal

Lokaler Handel Award

Post-Corona-Stadt

Seite 4

Dritte Orte

Tourismus zwischen Pandemie
und Boom

Seite 5

DStGB fordert Rettung der
Innenstädte und Ortszentren

Seite 6

Beteiligung und
Quartiersentwicklung

Whitepaper Fotoverwendung

Seite 7

Förderung Innenstadt und Handel
in Baden-Württemberg

Aktuelle Projekte

WhatsDrin – digitaler
Adventskalender

Seite 8

Jobbörse

Fördermitglieder

Seite 9

Herzlich willkommen – die neuen
Mitglieder

Seite 10

Der Trend der Zukunft

Seite 11

Aktuelle Wettbewerbe

Seite 12

ICR-Termine

Terminkalender

Studieninfotag MBA Stadtmarketing



Der an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Salzgitter eingerichtete Studiengang Stadtmarketing ist mit dem Wintersemester 2021/22 erstmals gestartet und

die ersten Unterrichtseinheiten sind bereits absolviert. Auch wenn die Auslastung noch nicht das Maximum erreicht, was in der Pandemie auf zahlreiche Studiengänge zutrifft, so bestätigt uns das Feedback der Studierenden, dass es sich um ein sehr attraktives und sinnvolles Weiterbildungsangebot handelt. Bereits zum Sommersemester 2022 ist der Einstieg für 20 neue Studierende möglich. Nutzen Sie am 13. Dezember um 18 Uhr die Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten zu informieren, die die Teilnahme am Studiengang Stadtmarketing Ihnen und Ihren Mitarbeiter:innen bietet. Das Meeting wird über das browserbasierte, datenschutzkonforme Konferenztool Big Blue Button stattfinden. Mit diesem Link können Sie teilnehmen: <https://vc2.sonia.de/b/sil-x9c-prx-zpf>

ANZEIGE

The advertisement for 'stadt Guthaben' features a green background. On the left, a hand holds a green card with a QR code. In the center, a smartphone displays the app interface with options like 'Empfehlen', 'Aufgaben', 'Kassenkonto', 'Buchungen', and 'Kassenprofil'. On the right, text reads 'Mit der Erfahrung aus über 60 Städten' and a red button says 'Jetzt informieren'. The bottom left contains the slogan 'Mit stadt Guthaben wird es Ihre Stadt gut haben.' and the bottom right shows the 'stadt Guthaben' logo with the tagline 'Das lokale Gutscheinsystem'.

www.stadt Guthaben.de

Aus den Landesverbänden



Der Landesverband Baden-Württemberg der bcSD organisierte gemeinsam mit den IHKs des Landes sowie der Stadt Überlingen das Format Stadtmarketing im Gespräch. 65 Expert:innen diskutierten über die Innenstadt der Zukunft und bekamen wertvollen Input aus Praxis und Forschung. Ministerialdirektor Dr. Christian Schneider, Amtschef im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg stellte vor, was die Landesregierung für die Stärkung der Innenstädte plant.

Der Landesverband Hessen traf sich am 05. Oktober digital und beriet sich unter anderem zu Themen wie Weihnachtsmärkte, Stadtbibliotheken und deren Bedeutung für die Innenstadt sowie zum Landesförderprogramm, in dem der Landesverband in der Jury vertreten ist.

Der Landesverband Niedersachsen-Bremen beraumte ebenfalls ein kurzfristiges Online-Treffen zum Thema Organisation von Weihnachtsmärkten an, auf dem über die Umsetzung der neuen Corona-Verordnung diskutiert wurde. Wie auch im Landesverband Hessen wurde eine Menti-Umfrage zu den geplanten Maßnahmen durchgeführt, um eine Übersicht über die unterschiedlichen Planungen zu haben.

bcsd Mitgliederportal vor der Einführung



Die bcsd gestaltet aktuell ihren Mitgliederbereich um. Momentan ist dieser noch komplett auf der regulären bcsd-Website in einem passwortgeschützten Bereich zu finden und beinhaltet unter anderem Arbeitshilfen und zahlreiche gute Projekte aus dem Stadtmarketing. Ab dem 01. Dezember

haben alle 517 Mitglieder die Möglichkeit, sich auf einem internen Portal zu vernetzen und direkt auszutauschen. Darüber hinaus können Umfragen, Wikis und viele weitere hilfreiche Tools verwendet werden. Das bisherige, statische Angebot wird nun also interaktiv, die Kommunikation noch einfacher und schneller und so ein neuer Mitgliedernutzen generiert. Wir freuen uns darauf. Weitere Infos folgen in Kürze auf www.bcsd.de, im Newsletter sowie gesondert über E-Mail.

eBay verleiht „Lokaler Handel Award“

Die Gewinner des „Lokaler Handel Awards 2021“ der Initiative „eBay deine Stadt“ stehen fest. Darunter befinden sich auch drei Mitglieder des bcsd e. V. Gemeinsam mit dem Handelsverband Deutschland hat eBay, das kürzlich Fördermitglied der bcsd geworden ist, den Wettbewerb im Rahmen der Initiative „eBay Deine Stadt“ ausgeschrieben. Gewürdigt wurden Städte, die sich in hohem Maße für den lokalen Handel engagieren. Die Schirmherrschaft für diese Aktion übernahm Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier. Für den größten Zuwachs an Händler:innen wurden in der Kategorie „Performance“ Potsdam, Nürnberg und Gummersbach geehrt. In der Kategorie „Engagement“ wurden besonderer Einsatz bei der Pflege des Marktplatzes, gutes Marketing und gute Kommunikation geehrt. Chemnitz, Lübeck sowie die Region Ortenau wurden hier von der Jury zu den Siegern gekürt. Die bcsd war durch ihren Geschäftsführer Jürgen Block in der hochkarätigen Jury vertreten. Wir gratulieren den Gewinnerstädten und wünschen weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit. **Hier** finden Sie weitere Informationen.

Die „Post-Corona-Stadt“ – Förderprogramm für resiliente Stadtentwicklung

Die Corona-Pandemie hat aufgezeigt, mit welchen plötzlichen, weitreichenden Veränderungen und damit einhergehenden Herausforderungen Städte in Krisen wie dieser konfrontiert werden. Das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) hat diese Situation zum Anlass genommen, ein Förderprogramm zur Erprobung innovativer Lösungen für krisenfeste Stadt- und Quartiersstrukturen ins Leben zu rufen. Im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik wurden im Dezember 2020 aus 222 Bewerbungen 17 Pilotprojekte für die „Post-Corona-Stadt“

ausgewählt, darunter auch Projekte von bcsd-Mitgliedern. Bis 2024 werden sie mit insgesamt 5 Millionen Euro in der Umsetzung innovativer und beispielhafter Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung gefördert. Zur Übersicht über die laufenden und abgeschlossenen Projekte hat die Nationale Stadtentwicklungspolitik eine Projektdatenbank eingerichtet, die Sie **hier** einsehen können. Dort finden Sie nähere Informationen zu den einzelnen Vorhaben.

ANZEIGE

STADTGUTSCHEIN-SYSTEM
Analoges-, teil- und volldigitales Stadtgutschein-System + Stadtportal

Teileinlösung möglich – Automatische Abrechnung – Arbeitgeberportal –
Bonussystem – Gutscheinshop – Stadtportal –deutlich verbesserte
Google-Sichtbarkeit der Firmen – Mitgliederverwaltung –
Mitgliederabrechnung – u.v.m

Mehr Infos

proKommun

* Einmalige Initialkosten

www.prokommun.de

Magazin Innenstadt widmet sich Dritten Orten

Das Magazin Innenstadt des Netzwerk Innenstadt NRW widmet sich in seiner aktuellen Ausgabe dem Thema Dritte Orte. Als Dritte Orte werden Einrichtungen oder Flächen bezeichnet, die der oder dem Nutzer:in nicht zum Arbeiten oder Wohnen dienen. Insbesondere sind dabei beispielsweise Bibliotheken, Kulturzentren und „städtische Wohnzimmer“ gemeint. In der Publikation werden Zahlen und Fakten sowie der theoretische Hintergrund zu dritten Orten genannt, vorgestellt, wie diese die Innenstadt beleben können und Praxisbeispiele präsentiert. **Hier** finden Sie das Heft. Eine Liste der Bibliotheken des Jahres und Informationen dazu, was diese so besonders macht, finden Sie **hier**.

Die Tourismusbranche – Zwischen Pandemie, Boom und Overtourism



Die Tourismuswirtschaft ist eine Branche, die sich vor dem Hintergrund gesellschaftlichen, technologischen und politischen Wandels laufend verändert. In jüngster Vergangenheit hat sich dabei vor allem die Corona-Pandemie ausgewirkt. Nach Jahren steigender Reise- und Übernachtungszahlen im Incoming- und Outgoing-Tourismus, sorgte die Pandemie 2020 für Negativrekorde, die die Branche mit rund drei Millionen Beschäftigten unter Druck setzten. Seit dem Sommer 2021 ist nun eine Erholung spürbar. Mit steigenden Buchungszahlen nimmt dabei auch der Bedarf an Fachkräften wieder zu. Vor diesem Hintergrund sieht der Deutsche Tourismusverband (DTV) die Themen Fachkräftemangel und -sicherung mehr denn je als essenziell

für die Branche an. In Zusammenarbeit mit der Initiative DTV-Next Generation, zur Bündelung von Fachwissen und Kompetenzen junger Talente im Tourismus, hat der Verband nun eine Studie veröffentlicht, die ein Zukunftsszenario „**Fachkräftemangel in Deutschland**“ skizziert und auf dieser Grundlage Handlungsempfehlungen gibt. Die Studie können Sie **hier** einsehen. Zusammen mit der Reisewirtschaft (Deutscher Reiseverband DRV) wirbt der DTV zudem für die Arbeit in der Tourismusbranche und speziell für die **Ausbildung** als „Kaufleute für Tourismus und Freizeit“ oder „Tourismuskaufleute (Privat- und Geschäftsreisen)“. Mehr dazu erfahren Sie **hier**.

Die Corona-Pandemie hat sich nicht nur auf die Anzahl der Reisen ausgewirkt, sondern auch auf die Art des Urlaubs. Einen besonderen Boom konnten dabei Reisen innerhalb Deutschlands und im speziellen der Reisemobil- und Stellplatztourismus verbuchen. Um den Stellplatztourismus auch über die aktuellen Umstände hinaus in seiner Entwicklung als eigenständige Urlaubsform zu fördern, fand Ende August die Veranstaltung „**Deutscher Stellplatztag 2021**“ statt. Der Arbeitskreis „Reisemobiltourismus“, an dem u.a. der ADAC und der DTV beteiligt sind, beschäftigt sich in seinen Positionspapieren ebenfalls bereits mit der Frage, wie sich diese Reiseform nach der Corona-Krise entwickeln wird. Weitere Informationen zu beidem finden Sie **hier**.



Der Boom des Inlandstourismus findet jedoch nicht überall ausschließlich positiven Anklang. Teils kann er auch zu **Overtourism** führen, der sich negativ auf Anwohner:innen auswirkt. So zeigt das Zwischenergebnis einer Studie der Allgäu GmbH, bei der Besucher:innen verschiedener Wochenmärkte nach ihrer Lebenssituation befragt wurden, dass in einem überwiegend positiven Stimmungsbild vor allem der zunehmende Tourismus als negativ wahrgenommen wird. **Hier** finden Sie weitere Informationen zu der Befragung.

Deutscher Städte- und Gemeindebund fordert die Rettung der Innenstädte und Ortskerne



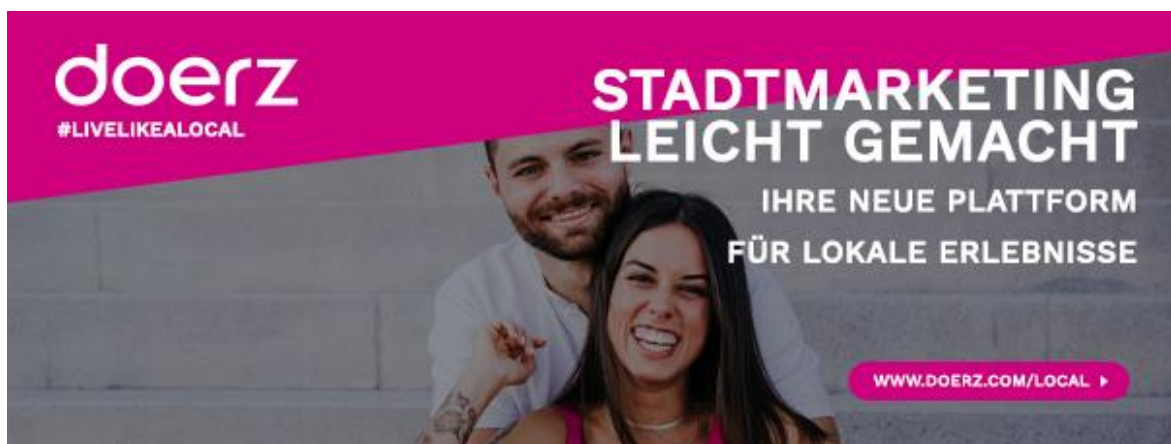
Der Deutsche Städte- und Gemeindebund fordert die Politik in Bund und Ländern auf, zusätzliche Schritte zur Rettung der Zentren in den Kommunen zu gehen, um diese als Identität stiftende Orte zu erhalten. „Wir sehen die Entwicklung der Innenstädte und Ortskerne mit großer Sorge“, sagt DStGB-Präsident Ralph Spiegler. „Die Pandemie hat Handel und Gastronomie hart getroffen. Wir müssen davon ausgehen, dass sehr viele Geschäfte bundesweit schließen beziehungsweise nicht wieder öffnen werden. Allein das bedeutet einen Verlust von unzähligen Arbeitsplätzen. Gewinner ist der Onlinehandel, der 2020 seinen Umsatz auf über 72 Milliarden Euro steigern konnte.“, so DStGB Hauptgeschäftsführer Dr. Gerd Landsberg. Unter anderem wird eine Umgestaltung der Städte hin zu mehr Multifunktionalität, mehr Grün und Wasser gefordert. Neben entsprechenden Budgets wird in der Installation von Citymanager:innen zur Steuerung der Transformation und für die Einbindung der vielfältigen Akteure ein zielführender Ansatz gesehen. **Hier** finden Sie ausführliche Informationen.

Aktuelle Publikationen zu den Themen Beteiligung und Quartiersentwicklung

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiierten und aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geförderten Projekts „Starke Kinder- und Jugendparlamente“ hat das Deutsche Kinderhilfswerk eine Studie veröffentlicht, in der Erfahrungen mit Kinder- und Jugendparlamenten auf kommunaler Ebene gesammelt wurden. Auf dieser Grundlage werden Qualitätsmerkmale präsentiert, die dazu beitragen sollen, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Kommunen nachhaltig zu verankern. Die Studie finden Sie **hier**.

Die Förderung von Partizipationsmöglichkeiten für Menschen jeden Alters ist u.a. auch ein Thema, des „**Quartiersentwicklungsatlas Baden-Württemberg**“. Der Atlas stellt den Abschlussbericht der von 2018 bis 2020 durchgeführten Begleitforschung zur Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten“ dar und soll dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg als Auftraggeber sowie den Landkreisen, Städten und Gemeinden als Handreichung für die Weiterentwicklung der Landesstrategie dienen. Den Bericht können Sie **hier** einsehen.

ANZEIGE



<https://de.doerz.com/>

Bilder korrekt verwenden einfach gemacht

Egal ob in den Sozialen Medien, auf der eigenen Website oder in einem Magazin – Bilder und Fotos sind für ein gutes Storytelling unabdingbar und somit aus der Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Jedoch gibt es bei der Verwendung von Bildern einiges zu beachten. Welche Feinheiten bei der Kennzeichnung von Fotografen zu beachten sind, welche Rechte beim Einsatz von Bildern und Fotos zu berücksichtigen sind, was aktuelle Trends in der Bilderverwendung sind, wie Fotografen gut gebrieft werden und vieles weiteres erklärt folgendes informative **Whitepaper der DPA**.

Neue Förderkulisse in Baden-Württemberg für Handel und Innenstadt

Das baden-württembergische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus hat ein Sofortprogramm Einzelhandel / Innenstadt aufgelegt, das drei Förderlinien beinhaltet: „Pop-Up Stores und Pop-Up-Malls“, „Veranstaltungen“ sowie „Digitalisierung und Innovation im stationären Handel. Mit Smart Services die Zukunft gestalten“. **Hier** finden Sie Informationen dazu.

Aktuelle Projekte

Die Stadt Baden in der Schweiz will ihre Bevölkerung stärker in das Marketing einbeziehen und bittet Bürger:innen um **Insider-Tipps**.

Der Wissensstadt Heilbronn e.V. und die Stadt Heilbronn widmen sich mit der Tagung **Frequencity Stadt:Plan:Zukunft** den aktuellen Herausforderungen einer kleinen Großstadt. Bekannte Keynote Speaker wie Dr. Christian Mikunda, Matthias Horx, Prof. Dr. Thomas Krüger und Prof. Dr. Wilhelm Bauer werden am ersten Kongresstag Impulse setzen. Am zweiten Tag werden die Herausforderungen attraktiver Innenstädte in neun Workshops ausgehandelt. **Hier** lesen Sie mehr.

In Pforzheim wird in der Adventszeit mit dem **Golden Friday** das zweite Online-Shopping-Event stattfinden. Online bestellte Waren werden am nächsten Tag von einem lokalen Logistikanbieter ausgeliefert.

Mönchengladbach hat eine Park-App entwickelt, die bei der Suche der Zieladresse das **passende Parkhaus für die Destination** aussucht und freie Kapazitäten anzeigt.

Die litauische Hauptstadt Vilnius spielt erneut mit dem Problem, dass viele nicht wissen, wo die Stadt zu finden ist. Auf einer Karte der eigens eingerichteten Website **whereisvilnius.com** kann geraten und sich informiert werden.

Da **Werbeaktionen mit freizügigen Kunstwerken** in sozialen Medien regelmäßig zensiert wurden, wirbt Wien auf der Plattform OnlyFans, die das Teilen nackter und pornografischer Inhalte explizit erlaubt. Wer sich dort zum Wiener Kanal anmeldet, hat Anspruch auf die City Card oder ein Ticket zu den Museen mit den Original-Kunstwerken.

Die Stadt **Bremerhaven kauft ihr leerstehendes Karstadt-Gebäude** und kann so eine Schlüssel-Immobilie gestalten.

Der 2. Wolfsburger **Biathlon-Cup findet ohne Schnee** statt und ist Anlass für einen verkaufsoffenen Sonntag.

Nürnberg vermarktet die einzelnen **Quartiere der Altstadt** über Portraits und Rundgänge.

WhatsDrin - Der WhatsApp Adventskalender für Ihre Stadt

Im letzten Jahr hat das neue bcsd-Fördermitglied bottich UG ihren WhatsApp Adventskalender WhatsDrin ins Leben gerufen. In den Städten Hamburg und Schwäbisch Gmünd hat das junge Startup erste Erfahrungen gesammelt und den digitalen Adventskalender erfolgreich umgesetzt. Über die Messengerdienste WhatsApp und Telegram wurden täglich Adventskalendertürchen verschickt. Teilnehmende Einzelhändler:innen konnten kreativ werden und wahlweise Gutscheine, 'Gschenke' oder andere Aktionen anbieten. Die hinter den Türchen versteckten Überraschungen

konnten in den Ladengeschäften eingelöst und der lokale Einzelhandel während der Pandemie unterstützt werden. Mehr als 1.700 Teilnehmer:innen aller Altersklassen hat der Adventskalender in Schwäbisch Gmünd begeistert. WhatsDrin bietet dieses Jahr weiteren Städten und Gemeinden die Möglichkeit den städtischen Adventskalender in die digitale Welt zu bringen. Allen bcsd-Mitgliedern gewährt das Startup 30% Rabatt. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Jobbörse

Arbeitgeber*in	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Stadt Bad Bramstedt	Wirtschaftsreferent:in (m/w/d)	31.10.2021
Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH	Projektleitung Wirtschaftsförderung (m/w/d)	01.11.2021
Stadt Bückeburg	Citymanager:in (m/w/d)	07.11.2021
Stadtmarketing Elmshorn e.V.	Citymanager:in (m/w/d)	12.11.2021
Stadtmarketing Traunstein GmbH	Geschäftsführung (m/w/d)	01.12.2021
Stadt Melsungen	Citymanager:in (m/w/d)	Ohne Angabe
Hanau Marketing GmbH	Mitarbeitende für Projektmanagement mit dem Schwerpunkt Märkte (m/w/d)	Ohne Angabe

Fördermitglieder der bcsd

Reeger GmbH – Weihnachten den Zauber schenken



Unter diesem Leitsatz bieten wir vielseitige Leistungen. Als ein in Bochum ansässiges, inhabergeführtes Unternehmen sind wir im Bereich des Visual Merchandising und der Schauwerbegestaltung tätig. Unsere Tannenmanufaktur ist im Bereich Weihnachtsdekoration und Beleuchtung seit langen Jahren am Markt etabliert. Die naturnahen Nordland-Tannen sowie unsere hochwertigen und kreativen LED-Lichtmotive wirken emotional und lassen keine Wünsche für anspruchsvolle Konzepte offen. Zu unseren Kunden gehören Städte und Kommunen, Einkaufszentren, Passagen, Galerien, Kauf- und Warenhäuser, Bahnhöfe, Flughäfen und Einzelhandelsgeschäfte.

Kommunen stehen grundsätzlich vor der Herausforderung ihre Straßen, Plätze und Gebäude zielgerichtet und attraktiv zu beleuchten. Dabei spielt auch die nachhaltige Reduzierung des Stromverbrauches eine wichtige Rolle. Die moderne LED-Lichttechnik sorgt nicht nur für Brillanz, sondern auch für Langlebigkeit und eine bis zu 80-prozentige Energieeinsparung. Unser Reeger-Qualitäts-Service beginnt bei der Beratung vor Ort. Sie haben eine Idee – wir setzen sie um. Darüber hinaus erarbeiten wir für Sie auf Wunsch auch eine individuelle Gestaltungsidee oder ein komplettes innerstädtisches Gesamtkonzept. Mit unserer Produktion können wir auch eine Vielzahl von Möglichkeiten Wirklichkeit werden lassen.

Unter dem Motto „alles aus einer Hand“ übernehmen unsere Montage- Teams gerne die Auf- und Abbauten Ihrer Weihnachtsdekoration oder Beleuchtung. Von der Logistik über die Einlagerung bis hin zum Leasing/Finanzierung reicht unser Leistungsspektrum. **Hier** erfahren Sie mehr.

Herzlich willkommen: Die neuen Mitglieder

Stadt Rees



Schon vor Jahrzehnten setzten die Verantwortlichen der Stadt darauf, Rees als Wohn- und Freizeitort zu etablieren. Dazu passt, dass es in der Stadt aus guten Gründen „nur“ Gewerbe- und keine Industriegebiete gibt. Wirtschaftsförderung bedeutet in Rees also mehr als in anderen Städten die Bereiche Tourismus und Stadtmarketing weiterzuentwickeln. Ziel dabei ist es Rees als Ausflugs- und Wohnort weiter zu stärken.

Die Wirtschaftsförderung und das Stadtmarketing verfügen über vier Stellen, die gemeinsam für das Standort- und Stadtmarketing zuständig sind. Das Stadtmarketing ist seit Jahren etabliert (mit Messebeteiligungen, verschiedensten Werbemaßnahmen etc). Seit zweieinhalb Jahren betreibt die Stadt eine zentral am Markt gelegene Touristeninformation.

Die derzeit relevanten Themen in Rees sind die Digitalisierung, insbesondere die Schaffung eines einheitlichen Auftritts, und innovative Veranstaltungsformate. Als größte Herausforderung wird die Anpassung an die geänderte Kultur des Einkaufens und Reisens gesehen. Hierfür sind neue Angebote in der Entwicklung.

Die Ausstellung mit den Skulpturen, den sog. „Alltagsmenschen“, der Künstlerin Christel Lechner im öffentlichen Bereich im Jahr 2016 war ein überragender Erfolg. Einige Figuren sind dauerhaft in Rees verblieben. Aufgrund des großen Erfolgs ist für das Jahr 2023 eine erneute Ausstellung mit den „Alltagsmenschen“ geplant.

Hier finden Sie einen virtuellen Rundgang durch Rees. **Hier** erfahren Sie mehr.

bottich UG



Warum lädst du noch Apps herunter, wenn du auch einfach eine Nachricht senden kannst? Bei bottich treiben wir den Übergang von Smartphone basierten Apps zu Messenger basierten Funktionen voran. Wir verwenden konversationsbasierte KI-Technologien, um unseren Benutzern kreative Chatbots zur Lösung ihrer Bedürfnisse anzubieten. Unsere Mission ist es, jedem die Möglichkeit zu geben, seine Rolle in einer aufkommenden digitalen Zukunft zu spielen. Bereits im letzten Jahr haben wir den digitalen Adventskalender Whatsdrin ins Leben gerufen und in Schwäbisch Gmünd und Hamburg bereits erfolgreich durchgeführt. Viele positive

Rückmeldungen von mehr als 2.500 Teilnehmern des Adventskalenders, als auch von den Einzelhändlern, haben uns erreicht. Zudem traten wir im Podcast von Messengerpeople, dem bekanntesten deutschen Anbieter für Messengerdienstleistungen, auf. Derzeit fokussieren wir uns auf kreative und datenschutzkonforme Lösungen mit den Messengerdiensten WhatsApp & Telegram. Ihr sucht nach einem Partner für die Umsetzung eines Projekts über WhatsApp? - Dann sind wir für euch da. **Hier** erfahren Sie mehr.

Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH



Die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (TOL) ist für die Tourismusentwicklung und das Tourismusmarketing im Osnabrücker Land aktiv. Sie steht für Marktanalysen und Innovation, für Qualifizierung und Qualitätsimpulse und positioniert das Osnabrücker Land überregional als Urlaubs-/Kurzreiseziel und als Tagungsstandort. Die TOL vertritt die Stadt und den Landkreis Osnabrück sowie 21 Städte und Gemeinden rund um den Teutoburger Wald, das Wiehengebirge und die norddeutsche Tiefebene. 2.800 km Radwege und 1.000 km Wanderwege verbinden die Ausflugsziele mit der Naturlandschaft des UNESCO Global Geoparks TERRA.vita. Mittendrin: Die Friedensstadt Osnabrück mit einem facettenreichen Kulturangebot. Neben Bereitstellung, ständiger Pflege und maßvoller Erweiterung der markierten Radrouten, kümmert sich die TOL ebenso um die Fortbildung der touristischen Akteure und die Durchführung von Zertifizierungen. Die TOL ist zentrale Ansprechpartnerin für Journalisten, Redaktionen und Verlage sowie Interessenvertretung für ihre Gesellschafter und die Region in überregionalen Gremien, Arbeitskreisen und Fachausschüssen landes- und bundesweit. Darüber hinaus bietet die TOL umfangreiche Serviceleistungen rund um die Themen Reiseplanung, Unterkunftssuche und Veranstaltungs-/Kongressplanung. **Hier** erfahren Sie mehr.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse finden aktuell oft nur digital statt. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Pulsierendes Carsharing auf dem Land



Der Carsharing-Anbieter Regio.Mobil hat das „Pulsierende Carsharing“ entwickelt, das auch in ländlichen Gebieten für Unternehmen und Verwaltungen Carsharing etablieren soll. In einem Pilotprojekt im Schwalm-Eder-Kreis teilen sich die Mitarbeiter:innen der Kreisverwaltung, der Sparkasse und des Strom- und Gasanbieters eine Dienstwagenflotte. Während des Tages werden die Fahrzeuge dienstlich genutzt, abends und am Wochenende können die Mitarbeiter:innen und die Öffentlichkeit die Fahrzeuge mieten. Nutzer:innen zahlen eine

Monatspauschale von rund 70 Euro fürs „Pulsieren“ und buchen ein Nutzungskontingent für sonstige Fahrten.

Windbetriebene Straßenlampen



Tobias Trübenbacher, Designer und Student der UDK Berlin, hat die Straßenlaterne „Papilio“ entworfen, die mit Windkraft betrieben wird und sich dank eines Bewegungssensors nur dann einschaltet, wenn jemand an ihr vorbeiläuft. Die Lichtverschmutzung soll dadurch reduziert und die Artenvielfalt möglichst wenig negativ beeinflusst werden. Die Lampe ist wie ein Windrad geformt und nutzt einen integrierten Savonius-Rotor aus gefaltetem Blech, der mit einem 300-

Watt-Generator verbunden ist, um klimaneutrale Energie zu erzeugen. Dank der Technologie und der diagonalen Ausrichtung des Rotors kann sie unabhängig von der Windrichtung betrieben werden.

Werbefreie Stadt geplant



Genf will als erste Stadt in der Schweiz ab 2025 kommerzielle Plakatwerbung im öffentlichen Raum verbieten. Die „Zéro Pub“-Initiative, eine Bürgerinitiative für „Null- Werbung“, kämpfte rund vier Jahre lang für dieses Vorhaben. Der Beschluss wurde schließlich von der linken Mehrheit im Stadtparlament angenommen. Er tritt 2025 in Kraft, falls gegen das Ausführungsgesetz kein Referendum

greift. Ab dann dürften nur noch Plakate für kulturelle Veranstaltungen aufgehängt werden. Die Regelung betrifft keine Werbeflächen auf privatem Grund. Auf den freien Flächen sollen Bürger:innen selbst kreativ werden und Raum für Straßenkunst geschaffen werden.

Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder Bürger*innen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de!**

(Inter-)Nationale und ausgewählte regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen

Der Deutsche Fahrradpreis – best for bike, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, bis 01. Dezember 2021

Nationale Projekte des Städtebaus, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, bis 14. Dezember 2021

Förderprogramm Ladeinfrastruktur, Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur, bis 31. Dezember 2021

Stadt und Land – Förderung für flächendeckende Radverkehrsinfrastruktur, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, bis 2023

Förderprogramm Klimafreundliche Logistik, Nationale Klimaschutzinitiative, bis 29. Februar 2024 (Lastenräder) bzw. 30. Juni 2024 (Mikro-Depots)

Hier finden Sie weitere **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

ICR-Termine

04.11.2021, bcsd-Seminar **Recht kompakt**, Online-Veranstaltung

Mehr über den ICR-Studiengang City-, Stadt- und Regionalmanagement erfahren Sie **hier**. Alle Module können einzeln belegt werden.

Termine

03.11.2021, **Tagung Zukunftsfeste Innenstadt**, Deutscher Industrie- und Handelskammertag u.a., Online-Veranstaltung

04.11.2021, **Stadtkantine # 19, Träume deine Stadt**, Stadtmanufaktur, Online-Veranstaltung

09.11.2021, **Fachveranstaltung Stadtmarketing: Neue alte Herausforderungen im Stadt- und Citymarketing?!**, IHK Chemnitz, Chemnitz

10. – 12.11.2021, **KulturInvest!-Kongress**, causales, Dresden

12.11.2021, **bcsd-Landesverbandstreffen Baden-Württemberg**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Nagold

17. – 18.11.2021, **Handelskongress Deutschland**, Handelsverband Deutschland, Online-Veranstaltung

18.11.2021, **Stadtkantine #20: Forum Hanau, Stadtmanufaktur**, Online-Veranstaltung

23. – 24.11.2021, **Stadt in Bewegung – Erlebnis Innenstadt**, Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz, Online-Veranstaltung

25. – 26.11.2021, **Erfolgreiche Standorte im City- und Stadtmarketing**, Württembergische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e.V. (VWA), Online-Veranstaltung

02.12.2021, **Stadtkantine #21: KunstKaufLADEN Tacheles in Hanau**, Online-Veranstaltung

08. – 09.12.2021, **bcsd-Landesverbandstreffen Niedersachsen-Bremen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Nordhorn

08. – 09.12.2021, **FREQUENCITY - Stadt:Plan:Zukunft**, Wissensstadt Heilbronn e.V. und Stadt Heilbronn, Heilbronn und Online-Veranstaltung

13.12.2021, **Studieninfotag MBA Stadtmarketing**, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaft, Online-Veranstaltung (18 Uhr, keine Anmeldung erforderlich)

24. – 26.04.2022, **Deutscher Stadtmarketingtag**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Darmstadt

25. – 27.09.2022, **Deutsche Stadtmarketingbörse**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Marburg

Weitere Termine finden Sie **hier**.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.